



Bewerbungsratgeber. Tipps und Tricks für eine gelungene Bewerbung.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter.



Impressum **Verleger:** KfW Bankengruppe, Personalmarketing, Palmengartenstr. 5–9, 60325 Frankfurt am Main, Telefon 069 7431-0, Telefax 069 7431-2944 **Kontakt:** bewerbermanagement@kfw.de
Redaktion: Dana Paprotka **Gestaltung:** cube Werbeagentur GmbH, München **Bildnachweise:** KfW-Bildarchiv, KfW Bankengruppe / Alexander Kempf (Janina Janton), KfW Bankengruppe / Sven Roth (Philip Cuprina), Fotolia.com (Contrastwerkstadt) **Druck:** Schirmer Medien, Ulm-Donautal **Stand:** Juli 2018
Diese Publikation wurde klimaneutral auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt.

Inhalt

Ausbildung oder duales Studium?	4
Erfahrungsberichte	5
Ausbildung	5
Duales Studium	6
Dos and Don'ts bei einer Bewerbung	7
Bewerbungstipps	8
Anschreiben	8
Lebenslauf	9
Anhang	9
Der Bewerbungsprozess Ausbildung/duales Studium	10
Informationen zum Einstellungstest	12
Beispielaufgaben	13
Das Bewerbungsgespräch	15
Beispielfragen	15
Knigge-Kodex	15
Ihr Outfit	15
Die KfW stellt sich vor	16

5

Erfahrungsbericht Ausbildung

Janina Janton berichtet von ihrer Ausbildung zur Kauffrau für Büro-management.



6

Erfahrungsbericht duales Studium

Philip Cuprina erzählt wie ein Studienverlauf im dualen System aussehen kann.



7

Dos and Don'ts einer Bewerbung

Eine kurze, aber wichtige Hilfestellung für Sie.



»»» Ausbildung oder duales Studium?

Diese Entscheidung kann schwer sein. Um sie Ihnen zu erleichtern, haben wir nachfolgend die Vorteile und Unterschiede einer Ausbildung und eines dualen Studiums aufgelistet.

Was spricht für eine Ausbildung oder ein duales Studium?

- Sie steigen direkt nach der Schule in das Berufsleben ein und sammeln schnell Berufserfahrung.
- Sie verdienen Ihr eigenes Geld und sind finanziell unabhängiger.
- Vom ersten Tag an lernen Sie den Berufsalltag kennen.
- Sie erhalten Unterstützung durch Kolleginnen und Kollegen sowie von erfahrenen Mentorinnen und Mentoren.
- Sie wenden die theoretischen Kenntnisse direkt in der Praxis an.

Worin liegen die Unterschiede?

Auch wenn eine Berufsausbildung und ein duales Studium einige Gemeinsamkeiten haben, so unterscheiden sie sich doch in den nachfolgenden Punkten.

Ausbildung bei der KfW

- Eine Ausbildung dauert zwischen zwei und drei Jahren.
- Neben Abiturienten können auch Schüler mit einem guten Realschulabschluss nach der Ausbildung berufsbegleitend an einer FH studieren.
- Die Berufsschule findet im Blockunterricht statt.
- In der Ausbildung fallen keine Gebühren an.
- Ein Auslandsaufenthalt ist in der Ausbildung nicht vorgesehen.

Duales Studium bei der KfW

- Ein duales Studium schließen Sie mit einem akademischen Titel (wie z.B. Bachelor of Science) ab.
- Ein duales Studium dauert je nach akademischem Titel zwischen drei und fünf Jahren.
- Bei einem dualen Studium wechseln sich Theorie und Praxis alle drei Monate oder alle drei Tage ab.
- Bei einem dualen Studium können Auslandssemester enthalten sein.
- Die KfW beteiligt sich an den Studiengebühren.

»»» Erfahrungsbericht Ausbildung Probieren geht über Studieren



Hier lesen Sie, wie ein Start ins Berufsleben und eine Ausbildung bei der KfW aussehen kann – ein Erfahrungsbericht von Janina Janton, Auszubildende zur Kauffrau für Büromanagement in Frankfurt am Main.

KfW überzeugt durch Perspektive:

Nach meinem Abitur wollte ich studieren und schrieb mich an der Uni ein. Die Inhalte waren interessant, aber zu theoretisch. Schließlich gestand ich mir ein, dass eine Ausbildung besser zu mir passt. So brach ich mein Studium ab und bewarb mich für eine Ausbildung. Dabei stieß ich auf das Angebot der KfW, eine international tätige Förderbank, die Abwechslung in der Ausbildung, Übernahmechancen und Weiterbildungsmaßnahmen verspricht. Wenn ich nach der Ausbildung doch noch studieren möchte, könnte ich das bei der KfW berufsbegleitend machen.

In der Ausbildung wechseln sich Theorie- und Praxisphasen im dreimonatigen Rhythmus ab. Die Praxisphasen werden in verschiedenen Abteilungen absolviert – so lernt man das Haus kennen und kann sich gut vernetzen.

Die Praxisphasen – von Beginn an integriert:

Die Ausbildung begann bei mir mit einer Einführungswoche, in der sich alle neuen „Stuzubis“, Mentoren und Betreuer kennenlernten. Meinen ersten Einsatz absol-

vierte ich in der operativen Compliance. Hier wurde ich sehr gut aufgenommen und durfte sofort tatkräftig mitarbeiten. Meine Aufgabengebiete umfassten z. B. die Terminkoordination, Präsentationserstellung und ein eigenes Projekt. Meine zweite Station verbrachte ich in der Nachwuchsförderung in der Personalabteilung. Die dritte Einsatzstation wird in meiner Zielstation Sekretariat im Länderbereich Ostafrika sein.

Die Schulphasen:

In den Schulblöcken werden in berufsbildenden Fächern etwa der Umgang mit Excel und Word, wirtschaftliche Zusammenhänge sowie Rechtsgrundlagen vermittelt. Zusätzlich haben wir Unterricht in Englisch, Deutsch und Politik.

Fazit:

Die Entscheidung, mich von der KfW ausbilden zu lassen, war genau richtig. Vom ersten Tag an habe ich mich wohlgefühlt und neue Freunde dazugewonnen. Es erwarten einen interessante Themenbereiche, Schulungen, Kurse zur Prüfungsvorbereitung, Teamgeist, Kollegialität sowie eine gute Work-Life-Balance.

»»» Erfahrungsbericht duales Studium

Eine gelungene Kombination aus Studieren und Arbeiten



Das duale Studium ist ein beliebter Start ins Berufsleben, da es einen akademisch sowie praktisch hervorragend ausbildet. Mittlerweile haben sich viele unterschiedliche Modelle etabliert, so dass einem eine große Anzahl an Möglichkeiten geboten wird. Wie ein Studienverlauf im dualen System aussehen kann, erzählt Philip Cuprina, der bei der KfW ein duales Studium in Wirtschaftsinformatik in Kooperation mit der Frankfurt School absolviert.

Abitur – und jetzt?

Wie die meisten Schüler stellte ich mir die Frage, was ich nach der Schule machen soll. Die Entscheidung fiel mir schwer, da ein Vollzeitstudium nur die wissenschaftliche Ausbildung berücksichtigt und die Praxis zu kurz kommt. Als ich vom dualen Studium der KfW gehört habe, war ich begeistert, da man hier die gelernte Theorie direkt in der Praxis umsetzt und finanzielle Unterstützung erhält.

Wirtschaft oder Informatik?

Schon in der Schule wurde mir bewusst, dass für mich kein Weg an einer wirtschaftsbestimmten Karriere vorbeiführt. Zudem begeistern mich technische Zusammenhänge. Deshalb kam das Wirtschaftsinformatikstudium für mich wie gerufen, da es beides miteinander verknüpft.

Warum die KfW?

Die KfW bietet viele Weiterbildungsangebote an. Dazu bekomme ich in viele unterschiedliche Bereiche Einblicke, denn jedes Semester werde ich in einer anderen Abteilung eingesetzt. Hier wird man sofort eingebunden und erhält spannende Aufgaben.

Wie sieht eine typische Woche aus?

Das duale Studium läuft bei mir im 3-Tage-Modell. Von Montag bis Mittwoch bin ich in der Bank und von Donnerstag bis Samstag in der Uni.

Welche Erfahrungen konnte ich bis jetzt in der KfW sammeln?

Durch den Abteilungswechsel knüpft man viele Kontakte und sammelt Erfahrungen in unterschiedlichen Aufgabenfeldern. Ich konnte bisher das Produktmanagement für SAP kennenlernen, im Business- und Demandmanagement den Internetauftritt der KfW unterstützen und in der operativen Compliance gegen Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung kämpfen. Aktuell bin ich im Digital Office, das die Digitalisierung und Innovation in der Bank unterstützt.

Abschließend kann ich sagen, dass ich viele neue Freunde gefunden habe und dass das duale Studium die optimale Kombination aus wissenschaftlicher Ausbildung, Arbeitsalltag und Privatleben ist.



»»» Dos and Don'ts bei einer Bewerbung

✓ Dos

- Auf korrekte Empfängeradresse achten
- Falls bekannt, an Ansprechpartner/-in adressieren
- Nur relevante Zeugnisse anfügen (Abschlusszeugnis bzw. die letzten zwei Halbjahreszeugnisse)
- Individuelle Vorgaben des Unternehmens beachten, wie z. B. Dateigröße und Dateiformat des Anhangs oder Bewerbungsform (E-Mail, per Post, online)
- Alle Dokumente in einer Datei senden, falls hierzu keine genaueren Vorgaben gemacht wurden
- Lassen Sie die Bewerbung von einer anderen Person Korrekturlesen
- Nur Kopien verschicken, keine Originale

✗ Don'ts

- Informelle Anrede verwenden
- Unseriöse E-Mail-Adresse verwenden
- Smileys benutzen
- Unseriöses Bewerbungsfoto, z. B. Privatfotos wie Urlaubsfotos oder Selfies
- Unterschrift auf dem Anschreiben vergessen
- Dokumente wie Zeugnisse oder Zertifikate schief oder unscharf einscannen
- Bewerbung als lose Blattsammlung verschicken
- In Umgangssprache schreiben
- Fehlende Dokumente

Tipp

- Lassen Sie Bewerbungsfotos immer von einem professionellen Fotografen anfertigen.
- Achten Sie bei Ihrer Bewerbung auf eine einheitliche Gestaltung und Schriftgröße.
- Vermeiden Sie unentschuldigte Fehlzeiten in Ihren Zeugnissen.

»»» Bewerbungstipps

Egal für welchen Weg Sie sich entscheiden, ein Anschreiben und einen Lebenslauf braucht man für jede Bewerbung. Auf den folgenden Seiten finden Sie Tipps, wie Sie Ihre Bewerbungsunterlagen richtig gestalten.

Anschreiben

Das Anschreiben sollte den folgenden Standards entsprechen:



Was Sie beachten müssen

- Geben Sie Ihre Kontaktdaten und die Unternehmensanschrift vollständig an.
- Das Anschreiben wird immer unterschrieben.
- Verwenden Sie als Schriftart entweder Arial oder Times New Roman.
- Die Schriftgröße beträgt 11 pt und der Zeilenabstand 1,5.



Lebenslauf

Ihr Lebenslauf sollte den folgenden Standards entsprechen:

The image shows a Microsoft Word document titled "Lebenslauf" (Resume) with a standard German resume layout. The document is displayed in a window with a ribbon interface. The content is organized into several sections:

- Persönliche Daten** (Personal Data):
 - Name: Maxi Muster
 - Anschrift: Musterstraße 1, 12345 Musterstadt, Telefon-/Handynummer, E-Mail
 - Geburtsdatum, -ort: 01. Januar 1999 in Musterstadt
- Schulbildung** (Education):
 - 2009 – 2018: Gymnasium Musterstadt, Abschluss/voraussichtlicher Abschluss: (Abitur/Mittlere Reife) (evtl. Abschlussnote)
 - 2005 – 2009: Grundschule Musterstadt
- Praktische Erfahrungen und Nebentätigkeiten** (Practical Experience and Part-time Jobs):
 - 2014 – heute: Nachhilfelehrer in Mathematik, Tätigkeiten: - Hausaufgabenhilfe, - Wiederholung der Unterrichtsthemen
 - 03/2015: Schülerpraktikum Bank, Filiale Musterstadt, Tätigkeiten: - Kundenbetreuung, - Erstellung und Bearbeitung von Anträgen
 - 04/2012: Schülerpraktikum Finanzamt, Musterstadt, Tätigkeiten: - Prüfung von Steuererklärungen, - Schreiben von Geschäftsbriefen
- Zusatzqualifikationen** (Additional Qualifications):
 - Sprachen: Englisch (sehr gute Kenntnisse), Französisch (Grundkenntnisse)
 - EDV: Sicherer Umgang mit Microsoft Office
- Interessen** (Interests):
 - Hobbys: Fußball, Gitarre spielen, eigener YouTube-Channel

There is a placeholder box for a "Bewerbungsfoto (optional)" (Application Photo) on the right side of the page.



Anhang / Zeugnisse

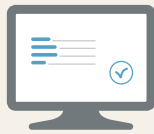
- Fügen Sie die letzten beiden Halbjahreszeugnisse bzw. das Abschlusszeugnis bei.
- Schicken Sie alle relevanten Fremdsprachenzertifikate, Praktikums-, Nebenjobzeugnisse, Urkunden für ein Ehrenamt etc. mit.
- In einer Bewerbung kommt zuerst das Anschreiben, dann der Lebenslauf und zum Schluss der Anhang (Zeugnisse etc.).
- Verwenden Sie immer PDF-Dateien, da man sie problemlos öffnen kann. Hierbei beachten Sie bitte die Größenvorgaben (z. B. max. 5 MB) der entsprechenden Unternehmen, bei denen Sie sich bewerben möchten.

»»» Der Bewerbungsprozess Ausbildung / duales Studium

Der Bewerbungsprozess und das Einstellungsverfahren unterscheiden sich von Unternehmen zu Unternehmen, meist findet man Informationen dazu auf der hauseigenen Webseite. Bei der KfW Bankengruppe läuft der Bewerbungsprozess in den abgebildeten drei Schritten ab.

1 Online-Bewerbung

Im Online-Portal [kfw-jobs.de](https://www.kfw-jobs.de) registrieren



Lebenslauf



Bewerbung abschicken



Anschreiben



Abschlusszeugnisse

2 Online-Test



Sie erhalten eine Einladung zum Online-Test, den Sie von zu Hause aus absolvieren.

Sie erhalten Ihr Ergebnis innerhalb von zwei Wochen.



Bei einem dualen Studium ist darauf zu achten, dass man sich bei manchen Hochschulen zusätzlich bewerben und einschreiben muss.

3

Kennenlernen vor Ort

3.1

Erster Termin
Eignungstest

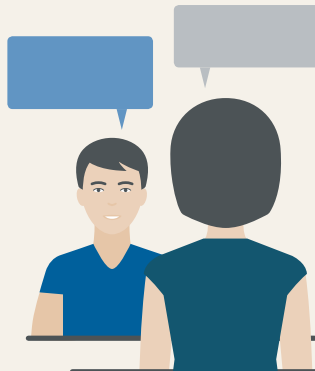


3.2

Zweiter Termin
Assessment-Center



Einstieg



Herzlichen Glückwunsch!
Sie haben es geschafft.
Hier ist Ihr Vertrag.



Informationen zum Einstellungstest

Mit einem Einstellungstest prüfen Unternehmen verschiedene Grundfähigkeiten.

Meist werden folgende Fähigkeiten abgefragt:

Logisches Denkvermögen

Bei diesen Aufgaben wird das logische Denkvermögen getestet. Zum Beispiel müssen Zahlenreihen und Zeichenketten ergänzt oder Wortbeziehungen erkannt werden.

Gedächtnis, Konzentration und Ausdauer

Hier soll geprüft werden, wie gut sich ein Kandidat etwas merken und wie lange er sich konzentrieren kann. Ab wann beginnt er, Leichtsinnsfehler zu machen? Ist er in der Lage, über einen längeren Zeitraum sorgfältig zu arbeiten? Außerdem testet man, ob er Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden kann. Oft werden dazu Buchstabenkolonnen oder Personensteckbriefe genutzt.

Zahlenverständnis

Dieser Test prüft z. B. Grundrechenarten, Prozent- und Zinsrechnung sowie mathematisches Denken.

Sprachfähigkeit und Sprachgefühl

Diese Aufgaben zielen auf Grammatik- und Rechtschreibkenntnisse ab. Teilweise müssen Wortketten ergänzt oder Sprichwörter in eigenen Worten erklärt werden.

Allgemeinwissen

Hier werden Themengebiete wie Politik, Geschichte, Geografie, Physik und Literatur abgefragt. In manchen Fällen wird gezielt auch berufsbezogenes Allgemeinwissen getestet.

Persönlichkeit und Berufsmotivation

Diese Fragen zielen darauf ab, die Vorlieben und Fähigkeiten eines Kandidaten genauer kennenzulernen. Hier kann aber auch nach den Gründen für die Bewerbung gefragt werden.



Tipps zur Vorbereitung

- Die Testaufgaben unterscheiden sich stark von Unternehmen zu Unternehmen.
- Es ist sinnvoll, sich im Vorfeld zu informieren und sich so gut wie möglich auf einen Einstellungstest vorzubereiten.
- Zur Vorbereitung findet man viel Literatur mit verschiedenen Übungsaufgaben und Tests.

Beispielaufgaben

Hier finden Sie zur Vorbereitung einige Beispielaufgaben, die Teil eines Einstellungstest sein könnten.

Logisches Denken

Die folgenden Zahlenreihen sind nach einer bestimmten Regel aufgebaut. Versuchen Sie, diese sinnvoll zu ergänzen!

- a) 1 - 2 - 6 - 24 - 120 - ?
- b) 2 - 3 - 5 - 9 - 17 - 33 - ?
- c) 1400 - 2800 - 280 - 560 - 56 - ?
- d) 0 - 1 - ? - 2 - 3 - 5 - 8

Erkennen Sie die Analogien?

1. Blume : Blüte → Baum : ?

- a) Gras
- b) Heu
- c) Blatt
- d) Dorn

2. Pferd : Fohlen → Schwein : ?

- a) Ferkel
- b) Welpen
- c) Kätzchen
- d) Küken

3. Werkzeug : Hammer → Fahrzeug : ?

- a) Räder
- b) Transport
- c) Lastwagen
- d) Hupe

4. Junge : Mann → Mädchen : ?

- a) Frau
- b) Mutter
- c) Dame
- d) Tochter

Gedächtnis, Konzentration und Ausdauer

Zählen Sie die „n“s in jeder Reihe und tragen Sie die Anzahl jeweils in die Kästchen ein. Dafür haben Sie zwei Minuten Zeit.

- a) nmunnunnnnumunmumunnumunnumunnumunnum
- b) munnunnnmuunnnmnmunnnmnmunnnmnmunnum
- c) umunmnnnmumnnmnmunnnmnmunnum
- d) mununnnmnmunnnmnmunnnmnmunnum
- e) nmumunnnmumnnmumumumnmunnnmnu
- f) unmmunnnmnmunnnmnmunnnmnmunnum

Schauen Sie sich die folgende Tabelle vier Minuten an. Danach versuchen Sie, die zweite Tabelle zu vervollständigen.

Name	Stadt	Land	Beruf
Olga	Saratow	Russland	Malerin
Maria	Sevilla	Spanien	Taxifahrerin
Noah	Bergen	Norwegen	Fischer
Arthur	Rennes	Frankreich	Bäcker

Decken Sie die obere Tabelle ab und versuchen Sie, alle Lücken zu füllen!

Name	Stadt	Land	Beruf
		Russland	Malerin
Maria	Sevilla	Spanien	
	Bergen		Fischer
Arthur		Frankreich	

Auf der folgenden Seite finden Sie weitere Testfragen. ►►

Zahlenverständnis

Allgemeine Rechenfertigkeit: Kreuzen Sie das richtige Ergebnis an!

- Zwei Schwestern, die sich im Alter um 6 Jahre unterscheiden, sind zusammen 32 Jahre alt. Wie alt ist die jüngere Schwester?
13 Jahre 14 Jahre 15 Jahre
- Wie lautet die Quadratwurzel der Zahl 361?
17 18 19
- Laura und Michelle haben zusammen 30 Gummibärchen. Laura hat fünfmal so viele wie Michelle. Wie viele Gummibärchen hat Michelle?
- Was ist $\frac{3}{4} + \frac{6}{10}$?

Maße umrechnen: Kreuzen Sie das richtige Ergebnis an!

- Wie viel Millimeter sind 0,44 Meter?
0,044 440 4.400
- 7 Hektar entsprechen wie vielen Quadratmetern?
700 7.000 70.000
- Wie viele Sekunden sind 23 Stunden und 11 Minuten?
83.460 83.660 83.860

Sprachfähigkeit und Sprachgefühl

Was bedeuten diese Fremdwörter?

Markiere die richtige Bedeutung:

lädieren:

- a) bewegen b) anhäufen c) beschädigen

Quantität:

- a) Menge b) Bestätigung c) Auskunft

effizient:

- a) vollständig b) vergesslich c) wirksam

Korruption:

- a) Brutalität b) Bestechlichkeit c) plötzliche Handlung

Welches ist die richtige Schreibweise?

- a) Manöver a) Finanzkrise a) Gramatik
b) Manhöver b) Finanzkriese b) Grammatik
c) Manhöwer c) Finanzkriese c) Gramatick
d) Manöver d) Finanzkrise d) Grammatick

Allgemeinwissen

Wer schlägt den Bundeskanzler / die Bundeskanzlerin vor?

- a) Bundesversammlung b) Bundespräsident c) Bundestag d) Bürger

Wer ist der berühmte Maler, der sein Ohr abschnitt?

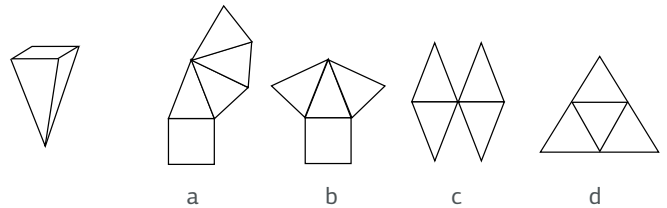
- a) Hundertwasser b) van Gogh c) Gaudí d) Picasso

Welche Stadt gilt als Finanzmetropole?

- a) Hamburg b) München c) Frankfurt am Main d) Berlin

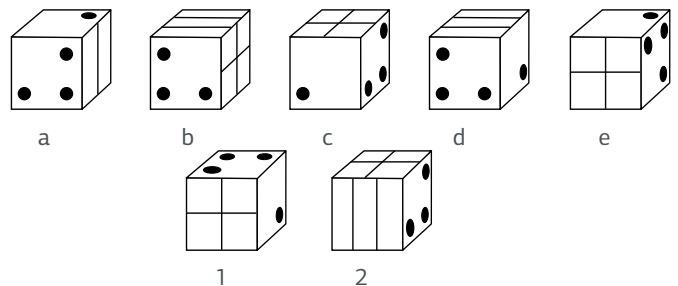
Räumliches Denken

Bei der folgenden Aufgabe muss dem vorgegebenen Körper die passende Faltvorlage zugeordnet werden.



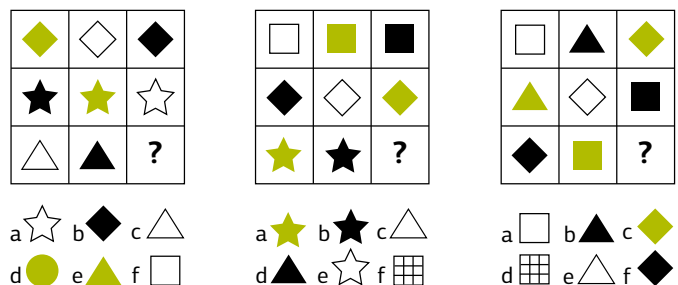
Antwort:

Bei welchen Würfeln aus der oberen Reihe handelt es sich um Würfel 1 bzw. Würfel 2?



Würfel 1: Würfel 2:

Bitte kreuzen Sie an, welche der Figuren a bis f Ihrer Meinung nach in das Kästchen mit dem Fragezeichen gehören.



LÖSUNGEN: Logisches Denken: Zahlenreihen: a) 720, b) 65, c) 112, d) 1

Wortanalogien: 1. c), 2. a), 3. c), 4. a) **Gedächtnis, Konzentration und Ausdauer:** Anzahl der „n“: a) 11, b) 12, c) 12, d) 10, e) 10, f) 11

Zahlenverständnis: Allgemeine Rechenfertigkeit: 1. a), 2. c), 3. 5, 4. $\frac{27}{20} = 1 \frac{7}{20}$

Maße umrechnen: 1. b), 2. c), 3. a) **Sprachfähigkeit und Sprachgefühl: Wortbedeutung:**

1. c), 2. a), 3. c), 4. b) **Richtige Schreibweise:** 1. d), 2. d), 3. b)

Allgemeinwissen: 1. b), 2. b), 3. c) **Räumliches Denken:** 1. a), 2. Würfel 1: c, Würfel 2: b, 3. e), e), e).

»»» Das Bewerbungsgespräch

Im Bewerbungsgespräch möchte Sie der Gesprächspartner näher kennen lernen und schauen, ob Sie die richtige Person für die angebotene Stelle sind. Dabei geht es nicht nur um das Fachliche, sondern vor allem auch um Ihre Persönlichkeit.

Beispielfragen

Folgende Beispielfragen könnten Ihnen gestellt werden:

- „Was sind Ihre Stärken und Schwächen?“
- „Wo sehen Sie sich in 10 Jahren?“
- „Wie stellen Sie sich einen Arbeitstag vor?“
- „Wieso wollen Sie gerade zu unserem Unternehmen?“

Solche Fragen können einen ohne Vorbereitung verunsichern.

Damit das nicht passiert, haben wir folgende Tipps für Sie:

- Informieren Sie sich im Vorfeld über den Beruf und das Unternehmen.
- Recherchieren Sie in Online-Portalen, welche Fragen bei dem Unternehmen schon gestellt wurden und wie die Bewerber damit umgegangen sind.
- Sehen Sie sich Videos mit wertvollen Tipps für Bewerbungsgespräche an.
- Überlegen Sie sich vorher Antworten auf häufig gestellte Fragen.
- Formulieren Sie „schlechte“ Antworten positiv und machen Sie sie zu Ihrer Stärke.
- Üben Sie das Bewerbungsgespräch zu Hause mit Freunden.

Der Knigge-Kodex

Bei einem Bewerbungsgespräch sollte man sich immer von seiner besten Seite zeigen. Dazu gehört nicht nur die richtige Kleidung, sondern auch das eigene Auftreten.

Das Vorstellen – Ihr erster Eindruck

Passen Sie Ihre Begrüßung der jeweiligen Situation an. Ist ein Händeschütteln angebracht, so sollte der Händedruck fest sein. Bleiben Sie dabei ganz Sie selbst und lassen Sie sich nicht verunsichern. Vergleichen Sie sich in einem Assessment-Center nicht mit den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, denn diese sind genauso unsicher wie Sie. Denken Sie daran, dass Bewerbungsgespräche für die Personalerinnen und Personaler Routine sind und sie wissen, dass jede Bewerberin und jeder Bewerber nervös ist. Merken Sie sich: Ihnen wird die Chance auf einen Ausbildungsplatz geben.

Im Gespräch sollten Sie sich entspannt gerade hinsetzen und Ihren Gesprächspartner aufmerksam und freundlich ansehen. Bei dem Gespräch sollten Sie langsam, deutlich und möglichst ohne Dialekt reden. Falls Sie nicht gleich die richtige Antwort parat haben, legen Sie eine kurze Denkpause ein.



Wählen Sie die Kleidung für Ihr Bewerbungsgespräch so aus, dass Sie zum Unternehmen passt. Sollten Sie unsicher sein, fragen Sie beim Bewerbermanagement des Unternehmens nach.

»» Und wann fangen Sie an?

Die KfW sucht Talente, die nach der Schulzeit wirklich etwas bewegen wollen. Als größte deutsche Förderbank setzen wir uns seit über 70 Jahren dafür ein, die Lebensbedingungen weltweit zu verbessern. Mehr als 6.300 Kolleginnen und Kollegen arbeiten täglich daran – an über 80 Standorten auf fünf Kontinenten und auch ganz in Ihrer Nähe.

Eine Ausbildung oder ein duales Studium bei der KfW bereitet Sie optimal auf Ihren Berufsalltag vor. Ab dem ersten Tag sind Sie fester Teil des Teams und können schrittweise Verantwortung übernehmen. Sie erhalten einen persönlichen Paten, lernen verschiedene KfW-Abteilungen kennen und arbeiten an herausfordernden Projekten.

So bewerben Sie sich bei der KfW:

Registrieren Sie sich in unserem Bewerbungstool, beantworten Sie den Personalfragebogen und absolvieren Sie unseren Online-Test. Überzeugen Ihre Ergebnisse, dürfen Sie sich in einem zweiten Online-Test und in einem Assessment-Center in unserem Hause beweisen. Auf erfolgreiche Absolventen wartet schließlich ein Vertragsangebot der KfW.



Berlin

Duales Studium

- Bachelor (B. A.) in BWL – Fachrichtung Bank
- Bachelor (B. Sc.) in Wirtschaftsinformatik



Bonn

Ausbildung

- Bankkauffrau/Bankkaufmann



Frankfurt

Ausbildung

- Bankkauffrau/Bankkaufmann
- Koch/Köchin
- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement

Duales Studium

- Bachelor (B. A.) in Business Administration
- Bachelor (B. Sc.) / Master (M. Sc.) in BWL / Finance
- Bachelor (B. Sc.) / Master (M. Sc.) in Wirtschaftsinformatik / Finance

»» [kfw.de/karriere](https://www.kfw.de/karriere)

Hier finden Sie weitere Informationen und Videos zur KfW, zum Ablauf der Ausbildungsprogramme sowie Erfahrungsberichte oder Editorials zu den Berufen.